



Gleditsia triacanthos 'Skyline'



Höhe	15 - 20 m, schnellwachsend
Breite	8-10m
Krone	breit eiförmig bis rund, halboffene Krone
RINDE UND ÄSTEN	grauer Stamm, Äste von rotbraun ins Olivbraune
Blatt	einzel und paarig gefiedert, dunkelgrün, 20 - 25 cm, gefiedertes Blatt
Herbstfärbung	Gelb
Blüte	hellgrüne Trauben, Juni/Juli
Früchte	selten
Stacheln und Dornen	keiner
Toxizität	nicht giftig (in der Regel)
Bodenart	stellt geringe Anforderungen
Bodenfeuchtigkeit	verträgt trocknen Boden
Bepflasterung	verträgt bepflasterte Standorte
Winterhärte	5a (-28,8 bis -26,1 °C)
Windbeständig	gut
Andere Widerstände	Widerstandsfähigkeit gegen Frost (WH 1 bis 6), sehr gut, verträgt Streusalz
Faunabaum	Widerstandsfähigkeit gegen Frost (WH 1 bis 6), sehr gut, verträgt Streusalz, Bienennährpflanze
Verwendung	alleen und breite straßen, kübel, dachgärten, industriegebiete
Form	Hochstamm, mehrstämmige Baum
Ursprung	Nordamerika, 1957

Wichtiger Unterschied zur Gattung ist, daß die Krone eine durchgängige Spitze hat. Des weiteren stehen die Seitenäste in einem Winkel von 60° bis 90° zum Hauptast, wodurch ein wenig pyramidenförmiger Wuchs entsteht. Dieser ist, im Gegensatz zu anderen Gleditsiaarten, kompakt und ziemlich geschlossen. Der Baum wird nicht breiter als circa 8 m. Aufgrund dieser Eigenschaft wird 'Skyline' oft als Straßen- oder Alleebaum angewendet. Der Stamm ist grau und mit feinen Furchen versehen. Die Äste sind dornenlos und verfärben sich von rotbraun ins Olivbraune. Das große, gefiederte Blatt schlägt spät aus und verfärbt sich im Herbst goldgelb. Die einzelnen Blättchen sind circa 2 cm groß. Nach der Blüte erscheinen lediglich selten Hülsen. Besitzt ein tiefgehendes Wurzelsystem mit vielen Verzweigungen und verträgt gut harten Boden. 'Skyline' ist eine der winterfestesten Sorten.